

Kleidersammlung startet

■ **Lübbecke-Alswede** (nw). Die Kleidersammlung für Bethel durch die Kirchengemeinde Alswede wird vom 22. bis 27. Januar durchgeführt. In die Kleidersammlung kann gut erhaltene Kleidung und Wäsche gegeben werden sowie Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten, jeweils gut verpackt (Schuhe bündeln). Nicht in die Kleidersammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe und Klein- und Elektrogeräte. Abgabestellen: Kirche Alswede (Kirchentür am Parkplatz), Hedemer Str. 65, und Gemeindezentrum Gestrungen, Lehmkuhle 33, jeweils in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr.

Kampf gegen den Stress

■ **Lübbecke** (nw). Am Donnerstag, 18. Januar, um 18.30 Uhr informiert Dozentin Karin Eisel im Treffpunkt Parisozial, Bahnhofstr. 29a, im Rahmen eines kostenlosen und unverbindlichen Infoabends über Stressbewältigung mit Achtsamkeit und Selbstfürsorge. Sie erläutert ausführlich die Methode MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) und den Ablauf des von der Parivital Erwachsenenbildung angebotenen Kurses. Dauerstress gefährdet die Gesundheit, daher sind Erholungspausen und ein kluger Umgang mit Stress wichtig. Menschen mit chronischen Erkrankungen, die beispielsweise durch Ängste, Schmerzen oder Depressionen belastet sind, können ebenfalls gut von diesem Kursangebot profitieren. Achtsamkeitsübungen helfen, bewusster und gelassener zu leben und mehr Lebensfreude zu entwickeln. Anmeldung: www.parisozial-mlh.de. Infos auch unter parivital@parisozial-mlh.de

Seniorentreff

■ **Lübbecke** (nw). Das monatliche Seniorentreffen bei der Firma Dannemann findet am Freitag, 19. Januar, um 10 Uhr in der Kantine statt.

FAMILIEN-CHRONIK Geburtstage

Lübbecke. Erna Niermann, Auf dem Aspel 2, 90 Jahre.

Früher war alles aus Holz

Stichlinge: Das traditionsreiche Mindener Kabarett tritt mit seinem aktuellen Programm auch in Lübbecke auf. Kartenvorverkauf hat begonnen

■ **Lübbecke** (nw). Vier Mal treten die Mindener Stichlinge mit ihrem aktuellen Programm „Früher war alles aus Holz“ in Lübbecke auf: am 11., 12., 13. und 14. April, jeweils ab 19 Uhr in der Sparkasse Minden-Lübbecke, Osnabrücker Straße 1. In ihrem neuen Programm reisen sie gemeinsam mit ihren Besuchern von der Steinzeit in die Neuzeit.

War früher alles besser? Die Kabarett-Truppe um Birger Hausmann kommt zu dem Schluss: Der Holzwurm steckt im Gebäck. Und die Zuschauer dürfen sich auf ein variantenreiches, spritziges Programm freuen. Reichlich Steilvorlagen bieten die aktuellen Themen, die die Menschen bewegen.

Da heißt es zum Beispiel bei den derzeitigen Mietpreisen „Zurück in die Höhle“. Und den Finanzämtern laufen die Steuerzahler weg – Steuerlast und Steuerfrust führen bereits zu ersten Massenkündigungen.

Die Stichlinge finden für jedes politische Problem eine Lösung

Baustelle „Integration“: Türken kommen nachts vor Angst nicht in den Schlaf, weil sie nicht wissen, ob sie am nächsten Morgen von der Polizei geweckt werden. Dennoch, die Stichlinge haben auch für dieses Thema eine Lösung: Deutschkurse für Integrationswillige in kabarett-typischer Stichlingsmanier.

Natürlich kommt auch das aktuelle Possenspiel nach der Bundestagswahl nicht zu kurz. Da werden in der Politik dicke Bretter gehohlet. Platz der Bundestag aus allen Nähten? Eine voll „mutterte“ Kanz-



War früher wirklich alles besser? Man weiß es nicht so genau. Sicher ist, dass die Mindener Stichlinge auch 2018 Grund zum Stacheln haben. Die politischen Themen gehen ihnen nicht aus. FOTO: HORSTMANN

lerin düst mit ihrer Schwalbe auf dem Daten-Highway. Die FDP übt sich in smarterer Einmann-Show. Die AfD jagt ziellos ohne Waffenschein. Wie viel Kohle verkraften eigentlich die Grünen? Und schließlich das Top-Thema der SPD: Krankheit als Chance oder Gibt es Alternativen zur Schulmedizin?

Die Stichlinge singen sich auf jeden Fall das Rentenda-

sein schön, denn Alter muss ja schließlich Spaß machen. Das Klima wird also rauer! Auch in der großen Weltpolitik – die Gipfeltreffen der Politiker werden zur Personality-Show. Wer explodiert zuerst? Der große Doofe oder der kleine Dicke? Da stöhnt so mancher Zeitgenosse: „Früher war alles besser, denn früher war alles aus Holz.“

Die Mindener Stichlinge –

das sind Kirsten Gerlhof, Anika Hus, Rolf Berkenbrink, und Frank Oesterwinter. Für den guten Ton sorgt Stephan Winkelhake, die Regie liegt bei Birger Hausmann und Jürgen Juchtmann.

Eintrittskarten gibt es in den Geschäftsstellen der Neuen Westfälischen oder unter www.erwin-event.de. Mit NW-Karte gibt es drei Prozent Rückvergütung.

„Faust“ in der heutigen Zeit

■ **Lübbecke** (nw). Johann Wolfgang von Goethes „Faust. Eine Tragödie“ gilt als das Drama der Deutschen – und ist zugleich für viele Synonym für schwer verständliche Sprache, einzig bestehend aus nie endenden Monologen. Doch sowohl das allgemeine Interesse am brisanten Thema als auch die Aktualität des Stoffes sind unumstritten. Eine moderne „Faust“-Version wird jetzt von der Theater-AG des Wittekind-Gymnasiums aufgeführt.

Die Termine sind am 9., 10., 16. und 17. März, jeweils um 19.30 Uhr im Pädagogischen

Zentrum des Wittekind-Gymnasiums.

„Faust – doppelt oder nichts“ spielt in der heutigen Zeit. Auf die Probe gestellt wird kein studierter Gelehrter, sondern Benni und Joe und Christina, drei ganz gewöhnliche Schüler, die mitten im Abitur stecken. Der Grund, warum ausgerechnet diese drei von Mephisto ein verlockendes Angebot erhalten, ist der folgende: Alle drei sind Opfer ihrer eigenen Zeit. Fußballtreter der Stufenschönheit, Halbweise und Streberin ohne Freunde. Da scheint das Angebot Me-



Voller Einsatz: Nora und Christoph (stehend, v. l.) sowie Marlene proben „Faust – doppelt oder nichts“. FOTO: WITTEKIND-GYMNASIUM

phistos, sie aus diesem erbarmlichen Leben zu führen, gerade richtig zu kommen. Für eine Gegenleistung würden sie ein Leben lang Ruhm, Glanz und Anerkennung erhalten. Kurzum all das, wofür jeder x-beliebige Jugendliche heutzutage viel geben würde. Oder vielleicht alles? Nehmen Christina, Benni und Joe das verlockende und zugleich riskante Angebot an?

Eintrittskarten können in der Bücherei Lübbecke und in der Schulverwaltung des Wittekind-Gymnasiums erworben werden.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Lübbecke

◆ Ausstellungen ◆

RenRong New Works, Galerie Tantius, Andreasstr. 6, Tel. 3 18 77.

◆ Bäder ◆

Hallenbad, 7.00 bis 8.00, 13.00 bis 21.00, Bohlenstr. 25, Tel. 9 06 40.

Sauna, 16.00 bis 23.00, Sauna im Hallenbad, Bohlenstraße 25, Tel. 96 81.

◆ Büchereien ◆

Bücherei Gehlenbeck Grundschule, 9.00 bis 11.00, 18.00 bis 20.00, Bleichstr. 51, Tel. 69 98. **Mediothek**, 13.00 bis 18.30, Am Markt 3, Tel. 2 76 -4 01.

◆ Freizeit ◆

Walking-Treff, 9.30, Sportplatz am Wittekind Gymnasium.

◆ Gespräche ◆

Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker, Treffen, 19.30, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 23 03 56.

◆ Kirchen ◆

Taizé-Gebet, 18.00, Katholische Kirche St. Johannes Baptist, Gänsemarkt.

◆ Märkte ◆

Wochenmarkt Lübbecke, 8.00 bis 13.00.

◆ Speziell für Frauen ◆

Hebammensprechstunde, 6. Obergeschoss, Anmeldung (0 5741) 35 22 20, 15.00 bis 17.00, Krankenhaus, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

◆ Speziell für Jugend ◆

Offene Tür, 15.00 bis 19.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.

◆ Sonstiges ◆

Kleiderkammer des DRK, 14.00 bis 16.30, Osnabrücker Str. 62.

ADAC Brems- und Beleuchtungsprüfung, 8.00 bis 17.00, TÜV, Jockweg 25, Tel. 16 64.

Haus & Grund, Sprechstunde, Informationen (0 5741) 23 62 82, 9.00 bis 12.00, 13.00 bis 17.00, Bürgerhaus Altes Amtsgericht, Gerichtsstr. 5.

Kontaktzentrum Diakonische Stiftung Wittekindshof, 9.00 bis 12.00, 13.00 bis 17.00, Bürgerhaus Altes Amtsgericht, Gerichtsstr. 5.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05741) 40 00 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05741) 40 00 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05741) 40 00 66
Medienberater: (05741) 40 00 30

E-Mail: luebbecke@nw.de

Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf

Frank Hartmann (fha) (05741) 40 00 51
Kirsten Tirre (tir) (05741) 40 00 53
Sandra Spieker-Beutler (sap) (05741) 40 00 44

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claußen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge, Jobst Lüdicke

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pätzner

Lokales: Frank Hartmann, Kirsten Tirre (stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unautogefordertes Material, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR jeweils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl. 19% MwSt.

9.00 bis 12.00, 18.00 bis 20.00, Am Markt 20, Tel. 2 40 96 47.
Blinden- und Sehbehinderten Verein, Klönen und Information, 15.00, Bürgerhaus Altes Amtsgericht, Gerichtsstr. 5.

Meditation, 19.00, Mehrgenerationenhaus.

Line Dance, Infos 0172 - 7 38 26 71, 17.30 bis 19.00, BTSG, Kaiserstraße 6-10.

Landwirtschaftskammer Ortsstellenwahl, Eilhausen, Nettelstedt, Gehlenbeck, 19.30, Hotel Borchard, Langekamp 26, Tel. 31 98 30.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Lübbecke, Kontakt: Tel. (0 57 41) 29 63 18, 19.30, Gemeindehaus Gehlenbeck, Mühlenstr. 5, Gehlenbeck.

Volkschor Gehlenbeck, Chorprobe, 20.00 bis 22.00, Grundschule Gehlenbeck.

◆ Bürgerservice ◆

Bürgerbüro, Öffnungszeiten, 7.30 bis 13.30, Rathaus Lübbecke, Kreishausstr. 4, Tel. 2 76 -0.

Stadtarchiv, 8.00 bis 11.30, Wiehenweg 33, Tel. 2 76 -4 11 /4.

Tierheim, 14.00 bis 17.00, Heuweg, Tel. 74 72.

Besuchszentrum Moorhus, 14.00 bis 17.00, Frotheimer Str. 57a, Gehlenbeck.

◆ Sonstige Notdienste ◆

Gift-Notruf, Tel. (0228) 1 92 40.

Telefon-Seelsorge, täglich rund um die Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Telefon (05 21) 5 55-6 27
oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Über den Wolken

Luftballonwettbewerb: Der Ballon von Maria Düskau landete nach 570 Kilometern in der Oberpfalz.

Lübbecke Werkstätten übergeben Preise an die Sieger

■ **Lübbecke** (nw). Bärnau ist eine beschauliche Stadt in der Oberpfalz. Idyllisch gelegen und nur einen Steinwurf von der Grenze zu Tschechien entfernt. Da staunten Tanja Lohmeier und Benjamin Estermann vom Werkstatttratt der Lübbecke Werkstätten nicht schlecht, dass ein Ballon beim Luftballonwettbewerb am Tag der offenen Tür bis in den Südosten Deutschlands geflogen ist.

Der Werkstatttratt ist die Interessenvertretung der Menschen mit Behinderung, die bei den Lübbecke Werkstätten beschäftigt werden. Im letzten Jahr hatte er erstmals die Organisation des Wettbewerbs übernommen. „Trotz des schlechten Wetters war die Resonanz auf unseren Luftbal-

lonwettbewerb sehr gut“, meint Lohmeier. „Dass einzelne Ballons so weit geflogen sind, war für uns alle eine Überraschung.“

Auch Veronika Wiese, die

den Werkstatttratt bei der Organisation des Luftballonwettbewerbs unterstützt hatte, war überrascht. „Wir haben insgesamt sieben Karten zurückbekommen“, berichtet sie. „Die

sind alle aus dem Norden gekommen.“ Verantwortlich dafür sind die unterschiedlichen Strömungsrichtungen der Luft in verschiedenen Höhen. Der Ballon von Siegmund Reimer

schaffte 71 km und wurde in Wunstorf gefunden. Für den Senior aus Hüllhorst reichte das für den dritten Preis, eine Kaffeemaschine. Colin Muskatewitz Ballon wurde in Cuxhaven gefunden und hatte 207 Kilometer Luftlinie zurückgelegt. Der Achtjährige gewann ein Navigationsgerät. Maria Düskau konnte den ersten Preis, eine Digitalkamera mit nach Hause nehmen. „Ich habe in meinem ganzen Leben noch nie etwas gewonnen“, erklärte die Espelkamperin. „Es war für mich eine große Überraschung, als ich den Brief von den Lübbecke Werkstätten geöffnet habe.“

Bei einem Kaffeetrinken in gemütlicher Runde wurden die Preise an die glücklichen Gewinner übergeben.



Die Gewinner: Siegmund Reimer, Colin Muskatewitz und Maria Düskau mit Tanja Lohmeier, Wilfried Mohrfeld, Benjamin Estermann, Veronika Wiese und Sandra Muskatewitz. FOTO: LEBENSHILFE